

**46/J XXII.GP**

---

**Eingelangt am: 23.01.2003**

### **ANFRAGE**

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Einladungskriterien für die ausstellenden Organisationen bei der Messe für Beruf und Studium vom 16. bis 18. Oktober 2002 in Innsbruck.

Neben unzähligen Bildungseinrichtungen, Firmen und VertreterInnen von Gebietskörperschaften und anderen Organisationen hatte auch die Tiroler Schülerunion die Möglichkeit auf der Messe für Beruf und Studium vom 16. bis 18. Oktober 2002 in Innsbruck mit einem eigenen Stand vertreten zu sein. Andere in die Tiroler LandesschülerInnenvertretung eingebundene Schülerinnenorganisationen fehlten jedoch bei dieser wichtigen Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Arbeitsmarktservices.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Welche Organisationen wurden eingeladen auf der BeSt 2002 in Innsbruck auszustellen? Bitte um eine genaue Auflistung der Organisationen.
2. Welche Organisationen, Institutionen oder Personen waren für die Erstellung der Einladungsliste für die BeSt 2002 in Innsbruck verantwortlich?
3. Nach welchen Kriterien wurden die AusstellerInnen im Bereich Vertretungskörperschaften auf den Messen ausgewählt?
4. Nach welchen Kriterien werden die AusstellerInnen im Bereich Vertretungskörperschaften zukünftig ausgewählt?
5. Welche Möglichkeiten hatten Organisationen, welche keine Einladung auf der BeSt 2002 in Innsbruck auszustellen erhalten hatten, dennoch als AusstellerInnen auf dieser Messe aufzutreten?
6. Wurde die BundesschülerInnenvertretung eingeladen? Wenn nein, warum nicht?
7. Wurden die Tiroler LandesschülerInnenvertretungen eingeladen? Wenn nein, warum nicht?

8. Wurde die Tiroler Schülerunion als in der Tiroler LandeschülerInnenvertretung repräsentierte Organisation eingeladen? Wenn nein, welche anderen Kriterien waren für die Einladung der Tiroler Schülerunion ausschlaggebend?
9. Wurde die Aktion Kritischer Schülerinnen als in der Tiroler LandeschülerInnenvertretung repräsentierte und zwei Landeschulsprecher stellende Organisation eingeladen? Wenn nein, warum nicht?
10. Wurde das Aktionskomitee Linke als in der Tiroler LandeschülerInnenvertretung repräsentierte Organisation eingeladen? Wenn nein, warum nicht?
11. Wurden Mitglieder der Tiroler LandeschülerInnenvertretung, die nicht in Organisationen zusammengefasst persönlich eingeladen, sich auf der BeSt 2002 in Innsbruck zu präsentieren?
12. Konnten alle Organisationen im Bereich SchülerInnenvertretung zu den selben Konditionen auf der BeSt 2002 in Innsbruck ausstellen?